

TV Osterath setzt auf eigene Jugend

Der Klub zieht seine erste Mannschaft freiwillig aus der Niederrheinliga zurück.

OSTERATH (cba) Fast 20 Jahre spielte die erste Herren-Mannschaft des TV Osterath auf allerhöchstem Niveau. Allein neunmal wurde sie in diesem Zeitraum in der Tennis-Winterhallenrunde Niederrheinmeister. Sportlicher Höhepunkt dieses Abschnitts war im Sommer 2006 der Aufstieg in die 2. Bundesliga. Vier Jahre später feierte der TVO sogar die Meisterschaft in der zweithöchsten deutschen Spielklasse. Doch da sich damals aber kein neuer Sponsor fand, entschieden sich die Verantwortlichen schweren Herzens dazu, das Aufstiegsrecht nicht wahrzunehmen. Auch aus der 2. Liga mussten sich die Osterather dann aus finanziellen Gründen zurückziehen.

Zumindest gelang es dem Klub aber, seine erste Mannschaft über Jahre in der Niederrheinliga zu halten. Doch auch damit ist jetzt Schluss. Der TVO wird zur Sommersaison sein bisheriges Aushängeschild freiwillig aus der vierthöchsten deutschen Spielklasse zurückziehen und stattdessen eine mit Nachwuchsspielern gespickte dritte Mannschaft in der untersten Spielklasse (Bezirksklasse D) an den Start bringen. Die „Erste“ wird künftig in der 2. Verbandsliga antreten.

„Es ist ein sportlicher Rückschritt, der sich im ersten Moment komisch anfühlt. Doch wir haben uns als Verein dazu entschieden, uns strategisch neu auszurichten und zukünftig wieder mehr auf die eigenen Leute und



Pascal Wilkat vom TV Osterath spielt im Sommer weiterhin in der ersten Mannschaft.

ARCHIV: CBA

vor allem den eigenen Nachwuchs zu setzen“, erklärt Trainer Luis Elias. Hintergrund sei, dass immer mehr Jugendliche in die Senioren-Mannschaften drängen. „Dem wollen wir Rechnung tragen und künftig wieder mit Eigengewächsen versuchen, nachhaltig sportlich erfolgreich zu sein“, sagt Elias.

In der vergangenen Sommer-Saison hatte der TVO in der Niederrheinliga noch die Vizemeisterschaft errungen. Doch sowohl die drei Niederländer Tim van Terheijden, Paul Monteban und Kevin Boelhouwer als auch Patrick Elias (spielt nur noch im Winter für den TVO) und Mark Kepler werden künftig nicht mehr für Osterath aufschlagen – und das, obwohl es finanziell möglich gewesen wäre. „Unser Budget war in den vergangenen Jahren ohnehin recht bescheiden. Wir hätten das auch noch einmal stemmen können, doch uns

ging es wirklich darum, einen komplett neuen Weg einzuschlagen“, sagt Trainer Elias.

In der ersten Mannschaft werden im Sommer Elias Walter, Pascal Wilkat, Jan-Niklas Kühling, Johannes Hoch, Maximilian Scheel, Pascal Müller, Adrian Kranz und Yannick Abdollah-Zadeh für den TVO auflaufen. „Für die 2. Verbandsliga sind wir in dieser Besetzung gut aufgestellt. Wir haben gute Chancen, direkt aufzusteigen“, ist Elias überzeugt.

Ranghöchster Verein Meerbusch im Herren-Bereich ist damit ab sofort nicht mehr der TV Osterath (2. Verbandsliga), sondern der TuS TD 07 Lank, der im Vorjahr in die 1. Verbandsliga aufgestiegen war. In der Bezirksklasse A spielen der TC Strümp, der TC Bover und GWR Buderich. Die 1. Herren des TSV Meerbusch war in der Vorsaison der Aufstieg in die Bezirksklasse C gelungen.